



EITORF LIVE - PAVILLON AM MARKT

26.06. MOONDANCE // 17.07. STEELDRIVER // 07.08. DOSENMILCH

Ein Abend voller Feuer: Eitorf singt gemeinsam



Wie immer zum Mitsingabend: ein vollbesetztes Sängerheim (Parkstraße 12).

Der Eitorfer Gesangverein entzündet am 26. Juni erneut sein Schlagerfeuer - laut, herzlich und voller Lebensfreude. Beim 23. Mitsingabend erwartet die Gäste ein Programm, das zum Mitsingen, Mitlachen und Mitfühlen einlädt. Unter der musikalischen Leitung von Karsten Rentzsch öffnen wir das Sängerheim und starten um 18 Uhr in einen Abend, der die großen

Schlagerrefrains mit echter Gemeinschaft verbindet.

Das Schlagerfeuer steht für Leichtigkeit, Rhythmus und das Gefühl, Teil eines großen Chores zu sein. Ob geübte Sängerin oder spontaner Mitsänger - jede Stimme trägt zum Klang des Abends bei. Nach dem musikalischen Teil laden wir zu einem gemütlichen Ausklang ein: Kölsch vom Fass und gepflegte Ge-

tränke sorgen für den passenden Rahmen.

Der Eintritt ist wie immer frei. Ein Abend, der zeigt, wie lebendig Eitorf klingt, wenn viele Stimmen gemeinsam brennen.

Weitere Informationen zum Mitsingabend, zu unserem Wohnzimmerkonzert und weitere Infos auch auf www.eitorfer-gesangverein.de, auf Facebook und auf Instagram.



Unsere 2. Vorsitzende Rosa Bader mit dem Plakat zum Mitsingabend.



**Bürgermeister
Rainer Viehof**

EITORF LIVE 2026

Livemusik unter freiem Himmel

Auch 2026 lädt die Open-Air-Reihe EITORF LIVE wieder zu stimmungsvollen Konzerten auf dem Eitorfer Marktplatz ein. Unter dem Pavillon am Markt erwartet Besucherinnen und Besucher kostenlose Livemusik in entspannter Sommeratmosphäre. Veranstalter ist der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf. Für die Saison 2026 stehen drei Konzertabende auf dem Programm:

- **26. Juni 2026**
- **MOONDANCE**
Rockklassiker, Balladen und musikalische Perlen zwischen Eric Clapton, Joe Cocker und Amy Winehouse.
- **17. Juli 2026**
- **STEELDRIVER**
Classic Rock der 70er- und 80er-Jahre - von AC/DC bis ZZ Top.
- **07. August 2026**
- **DOSENMILCH**
Das große Revival der Eitorfer Kultband nach 38 Jahren - live und kostenlos auf dem Marktplatz.

EITORF LIVE hat sich längst als feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender etabliert und bringt Musikfans aus der gesamten Region zusammen. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter www.eitorf-live.de

BÜRGERMEISTER RAINER VIEHOF INFORMIERT

Haushalt 2026/2027 einstimmig verabschiedet

Seit meiner Wahl zum Bürgermeister im Jahr 2020 beziehe ich gemeinsam mit dem Kämmerer alle Fraktionen eng in die Haushaltsberatungen ein. Die wichtigen und großen Aufgaben für Eitorf bedingen eine Abstimmung und ein gemeinsames Vorgehen. Das gelingt nicht immer, und gerade bei großen Projekten wäre dies erforderlich.

Meine Haushaltsrede ist auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Eitorf abrufbar.

Neben der Erhöhung der Grundsteuer B von 960 auf 980 Prozent beinhaltet der Haushaltsentwurf zunächst auch eine Erhöhung der Gewerbesteuer von 517 auf 520 Prozent.

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe steigt von 330 auf 345 Prozentpunkte.

Auch durch die Einbringung des Haushalts ruht meine Arbeit nicht, und es konnten deutliche Optimierungen erreicht werden. Durch meine Initiative bei der interkommunalen Zusammenarbeit im Rahmen des Ordnungsamtsaußendienstes zur Einsatzwahrnehmung bei Ruhestörungen an den Wochenenden konnten Haushaltsmittel in erheblichem Umfang eingespart werden. Die ca. 190.000 Euro konnten bei Teilnahme von vier weiteren Kommunen auf ca. 20.000 Euro pro Kommune verringert werden, sodass die Gewerbesteuer nicht erhöht werden musste.

Die Grundsteuer B schlägt mit zusätzlichen 20 Prozentpunkten, also einer zweiprozentigen Erhöhung, zu Buche, wodurch ein Grundsteuerbescheid, der bislang 500 Euro betragen hat, dann jährlich um 10 Euro erhöht wird. Bei einem Grundsteuerbetrag von 1.000 Euro werden dann 20 Euro zusätzlich pro Jahr fällig.

Leider reichen unsere Einnahmen nicht aus, um unseren Aufgaben umfangreich nachzukommen, sodass wir auf der Einnahmenseite nicht nur auf die Rücklagen zurückgreifen müssen, sondern auch die Grundsteuer B für 2027 erhöhen müssen, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten.

Das eigentliche Problem liegt in den zu geringen Mittelzuweisungen durch das Land NRW, von denen wir im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) nur 23% der Steuereinnahmen des Landes erhalten. 1983 wurden den Kommunen von den 28,5 Prozent Mittelzuweisungen 3,5 Prozentpunkte entzogen, die dann in die Fördermittelzuweisung flossen. 1986 wurden den Kommunen weitere 2 Prozentpunkte durch das GFG entzogen. Diese 5,5 Prozentpunkte weniger Einnahmen werden heute mehr als deutlich sichtbar, weil wir die übertragenen Aufgaben mit den zugewiesenen und eingenommenen Finanzmitteln nicht mehr bewältigen können.

Der Landtag muss zwingend die Mittelzuweisungen über das GFG um mindestens 2 Prozentpunkte erhöhen.

Die verfassungsrechtlich garantierte kommunale Selbstverwaltung ist nicht nur gefährdet, sondern nach meiner Bewertung aufgrund der Sachlage nicht mehr gegeben. Nur noch einzelne leistungsstarke Kommunen erreichen einen ausgeglichenen Haushalt. Wir und auch die anderen Kommunen werden erhebliche Schulden machen müssen, um die Haushalte genehmigungsfähig aufzustellen. Alle drei Jahre müssen die Schulden getilgt werden. Fazit ist, dass wir die Schulden nach drei Jahren mit neuen Krediten (Schulden) ablösen müssen. Was macht das für

einen Sinn? Kurzfristige Kredite sind zudem teurer, sodass die Schuldenspirale sich weiter hochschraubt.

Wir müssen die Landtagsabgeordneten daran messen, was sie für die Bürgerschaft tun. Ein „Weiter so“ ist hierbei der falsche Weg. Es ist bereits fünf nach zwölf. Dies wird nochmals deutlich durch das Aktionsbündnis der Städte und Gemeinden „Kommunen am Limit“.

Trotz eines einstimmig verabschiedeten Haushalts übten alle Fraktionen Kritik am Bürgermeister. Die CDU hat zudem eine Beschwerde bei der Kommunalaufsicht eingereicht, ohne zuvor mit dem Bürgermeister gesprochen zu haben. Hierbei handelte es sich um eine Vorlage für den Rat, die in zwei Punkten ergänzt bzw. modifiziert wurde und den Willen der Fraktionen widerspiegelte sowie die Priorität des Grundschulverbundes Brückenstraße und Harmonie in die aus Sicht der Verwaltung richtige Prioritätenreihenfolge setzte. Bis 2032 müssen wir eine Lösung für die Grundschule Brückenstraße haben; diese wurde in der Priorisierung vor die Grundschule Harmonie gesetzt. Diese Vorlage zur Ratssitzung lag allen Ratsmitgliedern sieben bis zehn Tage vor der Beschlussfassung vor. Hierzu warten wir die Stellungnahme der Kommunalaufsicht ab.



**Haushaltsrede 2026/2027 auf
YouTube.**

Schulfest der MosaikSchule Eitorf + Harmonie:

„Unsere Erde - kleine Dinge, große Wirkung“

Die MosaikSchule Eitorf + Harmonie lädt herzlich zum diesjährigen Schulfest am **Samstag, 20. Juni 2026**,

von **10:00 bis 13:30 Uhr** auf das Schulgelände in der **Brückenstraße 18** ein. Unter dem Motto „Unse-

re Erde: kleine Dinge - große Wirkung“ präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Projekte

rund um Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und gesellschaftliches Miteinander.

Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Neben spannenden Projektpräsentationen zum Staunen und Mitmachen sorgen Kinderschminken, ein

Fahrzeug-Parcours sowie zahlreiche weitere Aktionen für Unterhaltung und Bewegung. Ein besonderes Highlight sind die große Hüpfburg und das beliebte Fußballdart, die für Spaß bei Groß und Klein sorgen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Neben Getränken und Spezialitäten vom Grill erwartet die

Gäste ein umfangreiches Salat- und Kuchenbuffet.

Mit dem Schulfest möchte die MosaikSchule zeigen, wie bereits kleine Beiträge jedes Einzelnen positive Veränderungen bewirken können. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung Gelegenheit, die vielfältige Arbeit der Schule kennenzulernen, mitein-

ander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam einen fröhlichen Tag zu verbringen.

Termin: Samstag, 20. Juni 2026, 10:00-13:30 Uhr

Ort: MosaikSchule Eitorf + Harmonie, Brückenstraße 18, Eitorf

Eintritt: frei

Pop, Gospel und Rock sorgen für Gänsehaut-Momente

Ein musikalischer Nachmittag voller Emotionen, mitreißender Rhythmen und großer Stimmen erwartet die Besucher am **Sonntag, 14. Juni, um 16:30 Uhr** im beim **Chorkonzert im Theater am Park in Eitorf**.

Die **Musik- und Tanzwerkstatt Eitorf** lädt gemeinsam mit ihrem Gospel- und Popchor **BACK TO VOICES** zu einem abwechslungsreichen Chorkonzert ein. Das Publikum darf sich auf eine spannende Mischung

aus Gospelklassikern, gefühlvollen Balladen sowie bekannten Pop- und Rocksongs freuen.

Neben den Gastgebern wirken weitere Chöre aus der Region mit: Der Frauenchor **BELLA MUSICA** aus Hennef-Bröl präsentiert ein besonderes **Udo-Jürgens-Special, 4-VOICES** aus Ruppichteroth begeistert mit modernen christlichen Songs, und der **POPCHOR MUCH** bringt bekannte Pop- und Rocktitel

auf die Bühne.

Auf dem Programm stehen unter anderem mitreißende Gospelhits im Stil der Les Humphries Singers sowie bekannte Songs wie **„Nothing Else Matters“**, **„Angels“** und **„Believer“** von Imagine Dragons. Ergänzt wird das Konzert durch berührende Balladen mit besonderen Texten.

Das besondere Ambiente des Theaters bietet den idealen Rahmen für einen abwechslungsreichen und

stimmungsvollen Konzernachmittag. Der Eintritt ist frei.

Termin: Sonntag, 14. Juni, 16:30 Uhr

Ort: Theater am Park, Brückenstraße, Eitorf

Eintritt: frei

Wer selbst gerne singt, ist außerdem herzlich eingeladen, bei den Proben von **BACK TO VOICES** vorbeizuschauen. Der Chor trifft sich jeden Donnerstag um 19 Uhr und freut sich über neue Stimmen.

Mittsommerabend für Frauen mit Gedichten und Liedern

Die Tourist Info Eitorf lädt gemeinsam mit Gertrud Siebert zu einer stimmungsvollen Kurzwanderung am Mittsommerabend ein.

Treffpunkt ist am **Samstag, 20.**

Juni 2026 um 20:00 Uhr an der **Grundschule Mühleip**. Die rund zwei Kilometer lange Strecke führt überwiegend über befestigte Wege durch die Natur. An vier Stationen

werden Gedichte vorgelesen und gemeinsam Lieder gesungen.

Bitte Getränke und eventuell kleinen Proviant im Rucksack mitbringen. Bei Unwetter oder Starkregen fällt die

Veranstaltung aus. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr.

Anmeldung und Rückfragen: Gertrud Siebert, Telefon 02243 / 7450

Feuerwehr Eitorf lädt zum Tag der offenen Tür ein

Die Löscheinheit Eitorf Mitte öffnet am Sonntag, den 21. Juni, ihre Tore für die Öffentlichkeit und lädt herzlich zum „Tag der offenen Tür“ an die Feuerwache in der Siegstraße 169 ein.

Von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Neben spannenden Führungen durch die Feuerwache und der Ausstellung moderner Feuerwehrfahrzeuge stehen insbesondere die Themen Sicherheit, Einsatztechnik und Nachwuchsarbeit

im Mittelpunkt.

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung liegt auf der ABC-Gefahrenabwehr. Interessierte erhalten hierbei Einblicke in spezielle Einsatzbereiche der Feuerwehr und können moderne Schutzausrüstung sowie technische Ausrüstung aus nächster Nähe kennenlernen.

Auch die Jugendfeuerwehr präsentiert gemeinsam mit den aktiven Einsatzkräften ihr Können bei verschiedenen Schauübungen. Für Kinder wird zudem ein buntes Unter-

haltungsprogramm mit Hüpfburg angeboten.

Abgerundet wird der Tag durch ein großes Kuchenbuffet sowie weitere Verpflegungsmöglichkeiten.

Die Feuerwehr Eitorf freut sich darauf, zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen der ehrenamtlichen Arbeit zu ermöglichen.

Wir gratulieren

Herr Bernd Schaar, Talweg 8, 53783 Eitorf wird am 28. Juni 2026 85 Jahre,

Frau Wardiyya Yalda, Obereipermühle 3, 53783 Eitorf

wird am 01. Juli 2026 70 Jahre,

Herzlichen Glückwunsch!

Ende: Bürgermeister Rainer Viehof informiert

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Kostenloses ergänzendes Beratungsangebot in Hennef für Menschen mit Behinderung und die von Behinderung bedroht sind, sowie ihre Angehörigen

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) der ZNS-Stiftung bietet Beratungen zu allen Themen rund um Rehabilitation und Teilhabe in Hennef an. Menschen mit Behinderung und die von Behinderung bedroht sind sowie ihre Angehörigen können sich kostenlos, unabhängig und ergänzend zu anderen Stellen beraten lassen. Die Beratenden sind ausgebildete Fachkräfte und geben Rat und Orientierung im Sozialleistungssystem. Die

Beratung erfolgt auf Augenhöhe. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und selbstbestimmte Lebensplanung der ratsuchenden Person. Terminvereinbarung: täglich von 9 bis 15 Uhr oder jederzeit per E-Mail unter info@eutb-rsk.de
Kontaktaufnahme: unter 02242 9350960 und weitere Infos unter www.eutb-rsk.de
Adresse: EUTB® Rhein-Sieg-Kreis der ZNS-Stiftung, Burggasse 1 im Castello Haus, 53773 Hennef

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Mittwoch, 17. Juni

Herz Apotheke

Markt 3, 53783 Eitorf, 02243 2214

Donnerstag, 18. Juni

Bahnhof-Apotheke

Bahnhofstraße 26A, 53783 Eitorf, 02243 6177

Freitag, 19. Juni

Kloster Apotheke

Dollendorfer Straße 400, 53639 Königswinter, 02244 870620

Samstag, 20. Juni

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293 6723

Sonntag, 21. Juni

St. Laurentius-Apotheke

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck, 02292 2340

Montag, 22. Juni

St. Rochus Apotheke

Hauptstraße 53-55, 53721 Siegburg, 02241 381855

Dienstag, 23. Juni

Oelberg-Apotheke

An der Alten Schule 3, 53639 Königswinter, 02244 870011

Mittwoch, 24. Juni

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 72, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 920170

Donnerstag, 25. Juni

Bröltal-Apotheke OHG

Brölstraße 6, 53809 Ruppichteroth, 02295 5171

Freitag, 26. Juni

Rosen-Apotheke

Hauptstraße 32, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 91790

Samstag, 27. Juni

Löwen-Apotheke

Bahnhofstraße 1, 53783 Eitorf, 02243 2894

Sonntag, 28. Juni

Max und Moritz Apotheke

Hauptstraße 8, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, 02247 300707

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfetelefon
Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Pflegeteam Optimal GmbH

Wir helfen Ihnen dort zu sein, wo Sie am liebsten sind – zu Hause!

365 Tage im Jahr "rundum gut versorgt!"

Rathausstr. 40 · 51570 Windeck · Telefon: 0 22 92 / 28 56 · AP Kathrin Maus

S. HAMMER
HEIZUNG • SANITÄR
- MEISTERBETRIEB -

Öl- und Gaskesselaustausch zum fairen Festpreis

Brötje u. Junkers Kundendienst
Am Erlenbach 56 • 53783 Eitorf
Telefon 0 22 43/8 22 45 + 01 71/740 73 67

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst
im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis
01805/986700

Suchthilfe-Info-Telefon
im Rhein-Sieg-Kreis
02241/1478622

Ökumenischer ambulanter Hospizdienst
Windeck / Eitorf e.V.

Siegtalstraße 12
53783 Eitorf-Alzenbach
02243/9170650
E-Mail: info@hospiz-windeck-eitorf.de

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg
tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de



☎ 02243
2420
Fax 8 15 10

HIP RADIO SCHLABBACH
Fernsehen • Video • Hifi • Elektro
Inh. Hans Peter Sommer
Fernsehkundendienst • Reparaturwerkstätte
51570 WINDECK-HERCHEN Bhf.

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



MEDIZINAKTUELL

PATIENTENVERANSTALTUNG

➔ **Fachvorträge zum „Tag der offenen Tür“
am St. Josef Hospital Troisdorf**

THEMEN UND UHRZEITEN

- 10.30 – 11.00 Uhr Neurologisches Behandlungsspektrum in der Klinik und im MVZ
- 11.00 – 11.30 Uhr Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten bei Demenzerkrankungen
- 11.30 – 12.00 Uhr Familiäre Pflege: Sie pflegen? Wir zeigen wie!
- 12.00 – 12.30 Uhr Prävention kardiovaskulärer Erkrankungen
- 12.30 – 13.00 Uhr Notfall – Was nun?
- 13.00 – 13.30 Uhr Früher Brustkrebs: Aktuelle Diagnostik und Therapie
- 13.30 – 14.00 Uhr Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten bei Beckenbodenschwäche
- 14.00 – 14.30 Uhr Der DaVinci im Einsatz: Innovative Tumorchirurgie in der Urologie

VERANSTALTUNGSORT

GFO Kliniken Troisdorf · Hospitalstraße 45 · 53840 Troisdorf

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



HIER GEHT'S ZU WEITEREN VERANSTALTUNGEN
<https://qrco.de/medizinaktuell>

**Samstag,
27.06.2026
10.30 – 14.30 Uhr**



GFO Kliniken Troisdorf
franziskanisch · offen · zugewandt

Evangelische Kirche Eitorf

„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“ (Lukas 19,10)

Donnerstag, 18. Juni

16 bis 17:30 Uhr - Kirchenkids im Jugendtreff

18:30 Uhr - Chorprobe Evangelischer Kirchenchor Eitorf im Gemeindesaal

Freitag, 19. Juni

10 Uhr - Kirchenmäuse

17:30 Uhr - Teamertreff

Sonntag, 21. Juni

11 Uhr - Familiengottesdienst „Auf diese Steine können wir bauen!“, mit Kindergarten und Pfarrerin Pulwey-Langerbeins. Anschl. Kindergarten- und Gemeindefest. Nach dem Gottesdienst buntes Programm rund um die Kirche und den Kindergarten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Montag, 22. Juni

15 Uhr - Spiele-Nachmittag für alle

Dienstag, 23. Juni

17:30 Uhr - Jugendgruppe

Mittwoch, 24. Juni

9 Uhr - Seniorenfrühstück im Gemeindesaal

Vorankündigungen

Samstag, 27. Juni

12 Uhr - Taufgottesdienst, Pfarrerin Pulwey-Langerbeins

15 Uhr - Abschiedsgottesdienst der Vorschulkinder des Ev. Kindergartens

Sonntag, 28. Juni

11 Uhr - Lesegottesdienst mit Karin Koch

11 Uhr - B&B, Bibel und Brunch für Kinder von 5 bis 13 Jahren im Jugendtreff

18 Uhr - Taizé-Friedensgebet in der Kirche

Have-a-Break - Open-Air-Gottesdienst um 11 Uhr am „Siegtal-Pur“- Pfarrer Römmer-Collmann; musikalische Begleitung: Evangelischer Kirchenchor Eitorf. 10 bis 18 Uhr **Kunstaussstellung** im Gemeindesaal. In diesem Jahr konnten wir den in Eitorf lebenden Künstler Ray Wilkins für unsere Kunstaussstellung gewinnen. Mehr dazu auf unserer Homepage. **Offene Kirche** mit Möglichkeit der Besichtigung der Primarstücke des italienischen Künstlers Giovanni Vetere und der Fenster des italienischen Künstlers Michele Canzoneri. **Auftanken** mit Snacks, Getränken und netten Ge-

sprächen. Macht gerne Halt bei uns, es lohnt sich!

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen unter www.ev-kirche-eitorf.de/wir-ueber-uns/aktuelles.

Öffnungszeiten Gemeindeamt, Bahnhofstraße 17

Montag, Mittwoch bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Dienstag, 14 bis 16 Uhr, vormittags geschlossen

Tel. 02243-6179

Fax 02243-80482

E-Mail: kontakt@ev-kirche-eitorf.de

Pfarrerin Krimhild Pulwey-Langerbeins

Mobil 0175-2762665

E-Mail: pfarrerin@ev-kirche-eitorf.de (Sprechstunde nach Vereinbarung)

Pfarrer Jens Römmer-Collmann

Tel.: 02208-4592

E-Mail: jens.roemmer-collmann@ekir.de

Gemeindegewalter Sandra Sterzenbach

Mobil 0160-90902958

E-Mail: gemeindegewalter@ev-kirche-eitorf.de

Gemeindegewalterhelferin Elke Rubach

Mobil 0162-5324077

Hausmeister Waldemar Deutsch

Mobil 0151-42653950

Evangelischer Kindergarten

Goethestraße 16

Leiterin Eugenie Maar

Tel. 02243-2430

E-Mail: kiga@ev-kirche-eitorf.de



Wir nehmen Abschied von

Renate Klein

geb. Zühlsdorf

* 6. Oktober 1944 † 4. Juni 2026



Ein Leben wie Tage am Meer.

Auf Glitzerwellen folgten Sturmfluten und Regen. Nun ist die See ruhig und sanft.

Du sitzt bestimmt im Strandkorb, die Füße im Sand, die Sonne im Gesicht und den Wind um die Nase.

Schau ab und zu zum Horizont, irgendwann sehen wir uns wieder.

Du bleibst in unseren Herzen

**André Klein und Sabine Rieck
Christiane Pelz**

Nicole Hammerstein und Ingo Goldammer mit Familien

Ilka Zühlsdorf

Wir verabschieden uns von Renate am Mittwoch, dem 24. Juni 2026 um 10.30 Uhr in der Trauerkapelle auf dem Friedhof in Eitorf, Lascheider Weg.

Traueranschrift: Familie Klein

c/o Bestattungshaus Anja Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf

Katholische Kirchengemeinde St. Patricius Eitorf

20. bis 28. Juni

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: www.st-patricius-eitorf.de!

Samstag, 20. Juni

12 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach

Trauung von Katrin Gabrielczyk und Sebastian Brylok

14:30 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Trauung von Christine Lohmberg und Andreas Schumacher. Es singt woman & more.

17 Uhr - St. Franziskus Xaverius, Obereip

Vorabendmesse

18:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzenbach

Vorabendmesse

Sonntag, 21. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,10-13, L2: Röm 5,12-15

Ev: Mt 10,26-33

9:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip

Hl. Messe zum Patrozinium

/ für die Lebenden u. Verstorbenen

der Gemeinde / GM LuV d. Schützenbruderschaft St. Aloysius, Mühleip

10 Uhr - Apollonia-Kapelle Alzenbach

Apollonia Kapelle geöffnet bis 19 Uhr. Der Heimatverein lädt jeden 3. Sonntag im Monat zum Besuch der Apollonia Kapelle in Alzenbach ein.

11 Uhr - St. Aloysius, Mühleip

Taufe

11 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe

Es singt der Cäcilien-Pfarrchor.

/ GM Ehel. Johann Schreiber u. Töchter Gertrud, Agnes u. Annemie / JG Margret und Josef Weltgen / SWA

Ivonne Ferres

14 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe in polnischer Sprache

/ GM als Dank für alle Gottes-Gnaden sowie um Gottes Segen u. Gesundheit für Vaia Alexiou und Familie

/ GM als Dank für alle Gottes-Gnaden sowie um Gottes Segen und Gesundheit für Monika Filipek und

In schweren
Zeiten können Sie
auf meine volle
Unterstützung
zählen.

Anja Welteroth.



Anja
Welteroth
Bestattungshaus

Telefon: 02243 - 42 91
Gartenstraße 14 · 53783 Eitorf
www.bestattungshaus-welteroth.de

Familie / GM verst. Edward und die
Verstorbenen der Familien Wiatr und
Alexiou

18 Uhr - St. Petrus Canisius, Alzen-
bach

Atempause - Raum der Stille An-
dacht mit meditativen Texten und
Gesängen

Dienstag, 23. Juni

9 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe

16 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Rosenkranzgebet

18 Uhr - Kapelle Alzenbach

Hl. Messe

/ 10. JG Helmut Siebigtheroth / GM
LuV der Fam. Siebigtheroth und Bou-
rauel

**Mittwoch, 24. Juni - Geburt des
Hl. Johannes des Täufers, Geburt
des Hl. Johannes des Täufers**

L1: Jes 49,1-6, L2: Apg 13,16.22-26

Ev: Lk 1,57-66.80

8:45 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Friedensgebet

9 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe der Kfd

15 Uhr - Pfarrheim Eitorf

Seniorenachmittag: Wir treffen uns,
um in gemütlicher Atmosphäre zu
singen, Gesellschaftsspiele zu erle-
ben, im „Erzählcafe“ auszutauschen
oder zu feiern! Thema heute: „Sum-
mertime!“

15 Uhr - Auswärts Eitorf

KFD Sprechstunde bei Dorothea
Wick (bis 16:30 Uhr)

Donnerstag, 25. Juni

9:45 Uhr - Evangelische Kirche Eitorf
Schulgottesdienst SGE Eitorf, Klas-
senstufe 10

Freitag, 26. Juni

9 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Hl. Messe

15 Uhr - St. Patricius, Eitorf

Gebetsstunde vor dem Allerheilig-
sten mit Rosenkranzgebet. Um 16
Uhr Abschluss mit eucharistischem
Segen.

18 Uhr - St. Aloysius, Mühleip

Hl. Messe

Samstag, 27. Juni

15 Uhr - St. Agnes, Merten

Trauung von Melina Wirges und Flo-
rian Lorenz

16:30 Uhr - St. Agnes, Merten

*Endlich einschlafen dürfen,
wenn man sein Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist die Freiheit der Seele und der Trost für uns alle.*

Traurig, aber dankbar für viele schöne Erinnerungen
nehmen wir Abschied.



Bärbel Martel

geb. Schröter

* 20. Oktober 1938 † 4. Juni 2026



In Liebe und Dankbarkeit

Iris und Rainer mit Nils

Sabine und Gregor

alle Anverwandten und Freunde



Wir verabschieden uns von Bärbel am Dienstag, dem
23. Juni 2026 um 13.30 Uhr in der Trauerkapelle auf dem
Friedhof in Eitorf, Lascheider Weg.

Traueranschrift: Familie Martel
c/o Bestattungshaus Anja Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf

*Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.*

Maria Reicharz

geb. Snella

* 7. September 1939 † 5. Juni 2026



In Liebe

Dagmar und Michael

Marcel und Friederike mit Leonie

Alexia

Christoph und Inge

Annika und Eric

alle Anverwandten und Freunde

Die Exequien werden gehalten am Dienstag, dem 23. Juni
2026 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Patricius in Eitorf.

Anschließend ist die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in
Eitorf, Lascheider Weg.

Traueranschrift: Familie Reicharz
c/o Bestattungshaus Anja Welteroth, Gartenstraße 14, 53783 Eitorf

KIRCHE

Beichtgelegenheit
17 Uhr St. Agnes, Merten
Vorabendmesse
/ StM Verstorbene der Fam. Irlenborn
18:30 Uhr - St. Aloysius, Mühleip
Vorabendmesse
**Sonntag, 28. Juni - 13. Sonntag
im Jahreskreis**
L1: 2 Kön 4,8-11.14-16a, L2: Röm

6,3-4.8-11 Ev: Mt 10,37-42
Pfarrfest an St. Patricius, Eitorf
Feiern Sie mit uns rund um den
Kirchturm.
9:30 Uhr - St. Petrus Canisius, Al-
zenbach
Hl. Messe
11 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Familienmesse (musikalisch mitge-

staltet von Young Hope groß & klein
sowie dem Villa Gauhe Chor). Anschl.
Pfarrfest rund um den Kirchturm.
/ für die Lebenden u. Verstorbenen
der Gemeinde / SWA Ursel Joest / JG
Maria Müller / JG Patricia Kolf
12 Uhr - St. Patricius, Eitorf
Taufe
Seelsorger
Pfarrer Johannes Mikrut
0170 / 8126686
Pfarrvikar Leszek Kunc
0160 / 97727316

Tel: 2412 / Fax 83501
pastoralbuero.eitorf@erzbistum-koeln.de
www.st-patricius-eitorf.de
Öffnungszeiten und telef. Erreichbarkeit des Pastoralbüros
Dienstag, Mittwoch und Freitag von
9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donner-
stag von 15 bis 18 Uhr.
Bitte nutzen Sie außerhalb dieser
Zeiten die Möglichkeit, eine Nach-
richt auf dem Anrufbeantworter zu
hinterlassen oder schicken Sie uns
eine E-Mail an: pastoralbuero.ei-
torf@erzbistum-koeln.de.



Neuapostolische Kirche

Gemeinde Eitorf, Finkenweg 11

Mittwoch, 17. Juni
19:30 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 21. Juni
10 Uhr - Gottesdienst
Mittwoch, 24. Juni
19:30 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 28. Juni
10 Uhr - Gottesdienst
Mittwoch, 1. Juli
19:30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli
10 Uhr - Gottesdienst. In diesem
Gottesdienst gedenken wir beson-
ders unserer Entschlafenen
Der Wortgottesdienst wird musika-
lisch umrahmt und hat seinen Höhe-
punkt in der Sündenvergebung und
der Feier des Heiligen Abendmahles.
Gäste sind herzlich willkommen.

Weiterhin werden sonntags um 10
Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr Vi-
deogottesdienste durchgeführt und
über einen YouTube-Livestream und
als Telefonübertragung ausgestrahlt.
Weitere Informationen und Termine
sind unter www.nak-west.de und
www.nak-bonn.de abrufbar.



*Eben noch da gewesen, eben noch gelacht,
eben noch voller Zuversicht, eben noch geplant,
eben noch gekämpft und plötzlich bist du nicht mehr da.*

In Liebe nehmen wir Abschied von

Rene Wielpütz

* 24. September 1977 † 24. Mai 2026

Wir werden dich vermissen

**Hanna
Mama und Papa
Dirk und Bettina
mit Yannick und Marius
sowie alle Verwandten und Freunde**

Kondolenzadresse: Rene Wielpütz
c/o Bestattungen Mondorf, Provinzialstraße 63a, 53859 Niederkassel-Mondorf

Der Wortgottesdienst wird gehalten am Freitag, den 26. Juni 2026 um 14.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Laurentius in Niederkassel-Mondorf, Provinzialstraße 12.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Mondorfer Friedhof neben der Kirche.

Mitteilungsblatt
für die Gemeinde **EITORF**

KIRCHE
ONLINE:

**MITTEILUNGSBLATT-
EITORF.DE**



Schiefen & Hanik
Bestattungshaus

Tel. : 02243/5271 mobil : 0178/3286715

53783 Eitorf Kirchstraße 2 - 4 Ecke Schoellerstraße

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU Eitorf zum Doppelhaushalt 2026/2027

„Stillstand ist keine Option“

Die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Eitorf hat dem Doppelhaushalt 2026/2027 zugestimmt - sieht jedoch gleichzeitig erheblichen Handlungsbedarf für die zukünftige Entwicklung der Kommune.

In ihrer ersten Haushaltsrede als **Fraktionsvorsitzende** machte **Laura Faßbender** deutlich, dass Eitorf vor grundlegenden Herausforderungen steht:

„Der Haushalt ist tragfähig, aber er zeigt auch deutlich unsere strukturellen Grenzen. Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt die richtigen Prioritäten setzen und mutig in die Zukunft investieren.“

Entlastung statt weiterer Belastung

Ein zentrales Anliegen der CDU bleibt der Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor weiteren finanziellen Belastungen.

So konnte in den Haushaltsberatungen eine Erhöhung der Gewerbesteuer verhindert werden.

„Wir setzen uns in jedem Haushalt dafür ein, Steuererhöhungen zu vermeiden. Umso mehr freut es mich, dass wir hier gemeinsam mit anderen Fraktionen eine Lösung gefunden haben“, so **Faßbender**. Die geplante Erhöhung der Grundsteuer B konnte hingegen nicht verhindert werden. Die CDU kündigt an, die Entwicklung weiter kritisch zu begleiten.

Neue Einnahmequellen stärker nutzen

Großen Nachholbedarf sieht die CDU insbesondere bei der Erschließung neuer Einnahmequellen. Ein bereits 2024 gestellter Antrag

zur Prüfung einer kommunalen Gesellschaft für Photovoltaik-Projekte sei bislang nicht umgesetzt.

„Gerade in unserer Haushaltslage können wir es uns nicht leisten, wirtschaftliche Potenziale ungenutzt zu lassen. Erneuerbare Energien bieten die Chance auf Kostensenkungen und zusätzliche Einnahmen zugleich“, betonte **Faßbender**.

Verantwortungsvoller Umgang mit Personal

Auch beim Thema Personal setzt die CDU auf einen differenzierten Ansatz.

Beim Projekt „IKZ Ruhestörung“ fordert die Fraktion eine zunächst zweijährige Erprobungsphase mit bestehendem Personal.

„Wir wollen zunächst belastbare Erfahrungen sammeln, bevor wir dauerhaft neue Stellen schaffen“, so die **Fraktionsvorsitzende**.

Führung und Zusammenarbeit im Fokus

Neben inhaltlichen Fragen stellte **Faßbender** vor allem die Führungs- und Kommunikationskultur in den Mittelpunkt ihrer Rede. Sie betonte die Verantwortung des Bürgermeisters, Mehrheiten für Projekte aktiv zu organisieren und unterschiedliche Positionen zusammenzuführen. Nach kritischen Hinweisen auf Verfahrensabläufe und mangelnde Transparenz unterstrich sie zugleich ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit:

„Ich bin bereit, die Hand auszustrecken. Wir tragen gemeinsam Verantwortung für Eitorf - und wir sollten sie auch gemeinsam wahrnehmen.“

CDU will Stillstand überwinden

Abschließend machte die CDU-Fraktion ihren Anspruch deutlich, Eitorf aktiv gestalten zu wollen: „Wir werden Ideen einbringen, wir werden fordern und wir werden auch Fehler machen. Aber eines

werden wir nicht akzeptieren: Stillstand.“

Hinweis:

Die vollständige Haushaltsrede von **Laura Faßbender** ist auf der Webseite der CDU Eitorf veröffentlicht.

Klaudia Faßbender-Kazuch

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU




St. Franziskus Krankenhaus
Eitorf

PATIENTEN VERANSTALTUNG

24.06.26
17:00

LIVE TALK

**ARTHROSE DER GROSSEN GELENKE -
Therapiemöglichkeiten und aktueller Stand
der Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik
am St. Franziskus Krankenhaus**

Referenten:
Dr. med. Jörg-Uwe Schulz
Chefarzt Orthopädie / Unfallchirurgie
Hassan Alani
Leitender Oberarzt Orthopädie &
Unfallchirurgie

Kostenlos & ohne Anmeldung!
In der Cafeteria des St.
Franziskus Krankenhauses
Hospitalstraße 7, 53783 Eitorf

Bekämpfung der Herkulesstaude

Angelfreunde Eitorf-Stromberg

22 Damen und Herren haben mitgeholfen die Herkulesstaude oberhalb von Stromberg bis zur Straßen-Brücke nach Leuscheid zu bekämpfen. Im Juli werden wir wieder an einem Samstag unterwegs sein, um die gefährliche Pflanze zu bekämpfen. Wir werden sie aber nicht mehr ausrotten können, dafür ist es leider zu spät. Wer aber im Juli (Datum noch nicht bekannt) mithelfen möchte ist gerne willkommen. Man muss sich aber bei mir anmelden, wegen Versorgung (Tel. 02243 4797 oder Handy 01712602884). Ich würde mich freuen weitere neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Heinz-Josef Lehmler



22 Personen nach der Arbeit



Musikalische Gestaltung des Pfingsthochamts

Cäcilien-Pfarrchor St. Patricius Eitorf

Am Pfingstsonntag haben wir in St. Patricius musikalisch das Hochamt gestaltet. Zelebrant Pfarrer Lodziana aus Leuscheid, fand am Ende des Gottesdienstes außerordentlich lobende Worte für Chor und Chorleiter. Wir sangen die melodiose Deutsche Messe von Franz Schubert. An Orgelwerken waren das bewegende Präludium und Fuge D-Dur von Dietrich Buxtehude und die Toccata d-Moll von Johann Sebastian Bach zu hören, die Johannes Klüser in einer mitreißenden, unglaublich dynamischen Interpretation spielte. Wir sind so an Pfingsten dem Brausen des heiligen

Geistes gerecht geworden und hoffen, dass sich unsere Begeisterung auf die Gemeinde übertragen hat. Am 21. Juni feiern wir unser vorgezogenes Cäcilienfest und gestalten an diesem Tag die Messe um 11 Uhr in St. Patricius. Hierfür proben wir gerade Ubi caritas der zeitgenössischen, amerikanischen Komponistin Audrey Snyder: unser neues Lieblingsstück. Sie sind herzlich eingeladen, u.a. dieses Werk im Gottesdienst zu genießen. Wir singen mit Klavierbegleitung von der Chortribüne. Der Cäcilien-Pfarrchor probt wie im-

mer jeden Dienstag von 19:45 bis 21:45 Uhr im Pfarrheim in der Schollerstraße 4. Hier sind uns neue Sängerinnen und Sänger immer herzlich willkommen. Schauen Sie gerne unverbindlich bei der Hauptprobe vorbei und singen Sie mit. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Für weitere Informationen oder Fragen stehen Ihnen Gabi Köllen (Tel.: 02292-9590910, Mobil/WhatsApp: 01575-0114403, E-Mail: Koellen_Gabi@web.de) und Dr. Dorothea Storch (Tel.: 02243/923783, E-Mail: dorothea.storch@gmx.de) gerne zur Verfügung.



Pfingstrose



- beraten
- helfen
- begleiten

Im Auel 81
53783 Eitorf

Telefon 0 22 43 / 8 20 00
www.bestattungshaus-kolf.de

Bestattermeisterin Stefanie Kolf
info@bestattungshaus-kolf.de

Verabschiedungs-
und Trauerhalle
im Haus

Josefine Elisabeth Meeser

geb. Linder

* 24. September 1923 † 1. Mai 2026

Herzlichen Dank

sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.
Ein besonderer Dank gilt der Diakonie Windeck für die liebevolle Pflege.

Heinz Friedhelm mit Familie

Das Sechswochenamt für Josefine Elisabeth wird gehalten am Dienstag,
dem 16. Juni 2026 um 18.00 Uhr in der Kapelle in Eitorf-Alzenbach.

Die Gedenkseite für Josefine Elisabeth finden Sie unter www.bestattungshaus-kolf.de

Eitorf, im Juni 2026



POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Wärmewende vor Ort

Im Ausschuss für Klima- und Bevölkerungsschutz am 26. Mai standen wichtige Zukunftsfragen für die Gemeinde Eitorf im Mittelpunkt. Dabei wurde erneut deutlich: Klimaschutz, Versorgungssicherheit und ein leistungsfähiger Bevölkerungsschutz müssen gemeinsam gedacht werden. Die SPD Eitorf begrüßt, dass die kommunale Wärmeplanung nun den nächsten Schritt in Richtung vertiefende Machbarkeitsstudie macht. Im Mittelpunkt steht dabei die priorisierte „Maßnahme 1“ für

das Gebiet Eitorf-Zentrum. Geprüft werden soll ein mögliches Wärmenetz unter Nutzung klimafreundlicher Wärmequellen wie Fluss- und Grundwasserwärme. Für die SPD ist klar: Auf dieses Projekt muss in den kommenden Monaten ein besonderer Fokus gelegt werden. Ziel ist es, die technischen, wirtschaftlichen und genehmigungsrechtlichen Fragen zügig zu klären, damit aus der Planung konkrete Umsetzungsschritte entstehen können. Gleichzeitig muss die Wärmewende sozialverträglich und

bezahlbar bleiben.

Passend dazu fand am 29. Mai im Theater am Park eine Bürgerinformationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung statt. Die SPD begrüßt diesen offenen Austausch ausdrücklich. Transparenz und Bürgerbeteiligung sind wichtige Voraussetzungen für das Gelingen der Wärmewende.

Darüber hinaus wurde im Ausschuss erneut die Bedeutung eines leistungsfähigen Bevölkerungsschutzes deutlich. Extremwetterlagen, Hoch-

wasserereignisse oder großflächige Stromausfälle zeigen, wie wichtig funktionierende Warn- und Hilfsstrukturen vor Ort sind. Die SPD setzt sich deshalb weiterhin für die Unterstützung der ehrenamtlichen Hilfsorganisationen ein. Die Möglichkeiten zur Unterstützung der DLRG-Ortsgruppe - sowohl durch Förderprogramme als auch durch eine mögliche finanzielle Berücksichtigung im kommunalen Haushalt - müssen nun zeitnah und konkret durch die Verwaltung geprüft werden.

Alexander Jüdes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Haushaltsrede der FDP-Fraktion Eitorf

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Bürgerinnen und Bürger,

wir stehen heute, wie fast jedes Jahr, vor der Herausforderung, einen vertretbaren und genehmigungsfähigen Haushalt für unsere Gemeinde Eitorf zu verabschieden.

In guter Tradition sollen die Haushaltsreden die politischen Schwerpunkte und eine Transparenz in der Verwendung der Steuergelder unserer Bürger und Unternehmer herstellen.

Vorweg sei dazu gesagt, dass unsere Kämmerei wieder einen sehr guten Job gemacht hat. In ausführlichem und verständlichem Text wird die Lage im Haushalt detailliert beschrieben. Jeder Bürger kann im Internet die einleitenden Berichte lesen - und es ist sehr lesenswert: Die Haushaltslage hat sich dramatisch verschlechtert. Aber nicht, weil die Bürger und Unternehmer weniger Steuern zahlen sollen oder können - im Gegenteil. Die Einnahmen sollen planerisch, auch durch eine moderate Anhebung der Grundsteuer im Rahmen der Inflation, weiter steigen.

Wir haben, ähnlich wie die Krankenkassen und Rentenkassen, ein immer stärkeres und „von oben aufgezwungenes“ automatisiertes Ausgabenproblem:

Beispiel:

- Die Ausgaben für die Zahlungen an den Kreis für das Kreisjugendamt stiegen von 2015 bis 2026 von 7 auf 12,5 Mio. EUR - und damit doppelt so stark wie die Inflation
- Die Kreisumlage beträgt zusätzlich mittlerweile ebenfalls >12 Mio. EUR
- Zur Einordnung zwei Zahlen:
- Die Personalkosten aller Gemeindegewerbeschäftigter incl. der Ganztagsbetreuung in den Schulen beträgt auch „nur“ 13 Mio. EUR
- Die Einnahmen aus der Grundsteuer betragen 6 Mio. EUR - die Einnahmen der Gewerbesteuer 9 Mio. EUR.

Die Folgen dieser Entwicklung sind leider die gleichen wie in unserer Haushaltsrede in 2025 - nur noch

drastischer:

Trotz der leichten Erhöhung der Grundsteuer werden wir in 2026 ein Defizit von 3,1 Mio. EUR haben - **in 2027 6,1 Mio. (!!) EUR** - und erst in 2036 einen ausgeglichenen Haushalt.

Unsere Kassenkredite (Kontoüberziehung) soll von **-2,5 Mio. E UR auf >-30 Mio. EUR in 2036 steigen! Ein nie gekanntes Ausmaß.** Unser Eigenkapital der Gemeinde, welches überwiegend aus Straßen und Gebäuden besteht und somit keine Erträge abwirft, wird immer mehr mit Schulden belastet... und das in einem solchen Eiltempo, das uns bei einer unternehmerischen Betrachtung in naher Zukunft die Insolvenz drohen würde.

Bei dieser kommenden Verschuldung können wir nur dringend Hoffen das die Zinsen weiter niedrig bleiben - nur gerade danach sieht es nicht mehr aus. Seit 3 Jahren läuft global die Zinswende - nach oben! Diese Schulden können noch richtig teuer werden!

Warum gehen wir in der Haushaltsrede auf diese Dinge ein?

• Wir als FDP Eitorf sahen und sehen uns noch stärker in der Verantwortung jegliche Investitionen und Ausgaben auf den Mehrwert und auf kostengünstigere Alternativen zu prüfen

• Viele schöne Wünsche einzelner Fraktionen und des Bürgermeisters wie der Neubau einer Grundschule, der Neubau eines Rathauses, der Umbau des Marktplatzes sind schlicht ohne explodierende Steuererhöhungen nicht darstellbar. Es ist reine Mathematik: Unser Eigenkapital wird schon jetzt mit dem geplanten Ansatz („Weniger muss reichen - Sanierung statt großen Neubaus“) nahe 0 in 2036 sein - danach gibt es nichts mehr außer dem ungepufferten Durchgriff der Kosten über noch mehr Steuererhöhungen an die Bürger. **DAS wollen WIR VERHINDERN!**

Wir betrachten es auch als unseren Erfolg der letzten Monate, dass wir durch unsere Anträge teure Prestigeprojekte wie den Memorial Cube

verhindern konnten. Beim Marktplatzumbau mussten wir eine Niederlage akzeptieren: Gegen unsere Stimmen wurde mit Ratsmehrheit die teure Neugestaltung des Marktplatzes statt einer kostengünstigen Sanierung beschlossen.

Aufgrund des Wegfalls von vielen Parkplätzen auf dem Marktplatz wird das Parkhaus Schmidtgasse systemrelevant. Um eine Schließung wie am Bahnhof wegen unterlassener Sanierung zu verhindern sind wir dankbar das unser Antrag auf Sanierung des Parkhauses Schmidtgasse im Haushalt mit 600 TEUR beschlossen und aufgenommen wurde.

Gleichzeitig lehnen wir Symbolpolitik ohne relevante Auswirkung auf den Haushalt ab:

• Die **geplante Senkung der Temperatur im Schwimmbad um 2 Grad ist für uns ein No-Go!** Wir sanieren für >10 Mio. EUR ein Bad, tragen Defizite/Kosten von >1 Mio. EUR p.a. - um dann für eine Einsparung von 20 TEUR die Bürger aus dem Wasser zu halten. Hier wünschen wir uns kreative und nachhaltige Lösungen:

Das Bad wird Sommer wie Winter weitgehend zu 100% mit teurem Gas beheizt. Jeder Fachmann weiß, dass Schwimmbadwasser mit seiner viel niedrigeren Temperatur als Heizungswasser und der ganzjährigen Beheizung ideal für die Beheizung mit einer Luft-Wasser Wärmepumpe ist. **Wir beantragen hiermit die Prüfung und Umstellung der Beheizung des Schwimmbadwassers mittels Wärmepumpe,** sobald die kommunale Wärmeplanung eine klare Perspektive zur wirtschaftlichen und zeitlichen Umsetzung zeigt - bzw. ob sich ein Investor für ein zentrales und kostengünstiges Wärmenetz findet.

Stichwort „kommunale Wärmeplanung“: Wir glauben nämlich nicht an die wirkliche Umsetzung eines Wärmenetzes in Eitorf. Es wird sich zeigen das es für die meisten Abnehmer teurer wäre als eigene Lösungen - zumal die Voraussetzungen bei uns nicht ideal sind (keine kostenlose Abwärme etc.)

Die kommunale Wärmeplanung ist für uns ein „teurer Papiertiger“ aus der Habeck-Zeit.

Die Gemeinde plant mit viel Aufwand und Vorschriften „von Oben“, um dann Investoren zu suchen, die sich nochmal ihr eigenes Bild machen und eigene Konzepte mit Gewinnerzielungsabsicht entwickeln - egal ob das dann große Konzerne sind oder private Personengesellschaften. Der zweite Posten der hilflosen Symbolpolitik ist für uns die wiederholte Position die Straßenbeleuchtung nachts abzuschalten. Auch hier das gleiche Bild: Geringe Einsparungen mit KO-Abschaltungen stehen keine innovativen Lösungen gegenüber. Wir werden weiter dafür kämpfen, dass die Lampen auf wirtschaftlich tragfähige energiesparende Technik umgerüstet werden - aber wir wollen unseren Bürgern nachts **keine dunklen Straßen zumuten.**

In der Haushaltsplanung sind im Vorfeld viele Gespräche, Abstimmungen und Gutachten mit den anderen Fraktionen und der Kämmerei bzgl. dem großen „Schwarzen Schwan“ gelaufen: Dem Investitionsstau in den Grundschulen und der Sekundarschule.

Ohne ins Detail zu gehen haben Gutachten, Besichtigungen, Prüfung von Alternativen (z.B. Krewel...) und Gespräche aus unserer Sicht jetzt ein entscheidungsreifes Bild gegeben:

• Der Neubau einer 6-zügigen Grundschule ist mit >60 Mio. EUR unbezahlbar und überdimensioniert

• Der Umbau und die Nutzung der Krewel Gebäude scheitert an dem Anspruch und der wenig kostenorientierten Herangehensweise von öffentlicher Verwaltung, Nutzern und dem Gesetzgeber: Ein Neubaustandard ist in einem solchen Komplex nicht wirtschaftlich realisierbar. Die Herangehensweise setzt uns hier „Schach-Matt“. Daher haben wir uns letztlich leider auch gegen den Kauf des Krewel-Geländes aussprechen müssen. Es barg das Risiko der Entwicklung wie bei der „Kölner Oper“.

• Wir sehen zudem bei allen Schulen einen mehr oder weniger starken Sa-

nerungsbedarf - gleichzeitig wollen wir die vorhandenen Baukörper sanieren (kein Neubaustandard!) und teilweise erweitern.

- Der Raumbedarf muss reduziert werden. Auf Nachfrage ist der konkrete Raumbedarf der Verwaltung nur wage bekannt - gleichzeitig melden neue pädagogische Konzepte einen Bedarf von mehr als 1 Raum pro Klasse an! Diesen Luxus mit der Folge eines hohen Finanz- und Ressourcenverbrauch können wir uns nicht mehr leisten! Auch bei Unternehmen wird seit Jahren der umgekehrte Weg gegangen: Weniger als 1 Platz pro Mitarbeiter!

Hier driftet aus unserer Sicht in den pädagogischen Konzepten der Anspruch - und die finanziellen Möglichkeiten immer weiter auseinander!

- Um endlich „ins Tun zu kommen“ und der Verwaltung klare Ziele zu benennen, haben wir uns in den letzten Monaten mit der CDU und den Grünen **gemeinsam zu einem Antrag** beraten und im Rat letztlich einstimmig beschlossen: Klare Priorisierung und Ziele - gleichzeitig innovative und kostengünstigere Ideen eines Architekten aus Eitorf. In dem Zusammenhang irritiert und verwundert uns die „Rolle rückwärts“ der CDU in einem Antrag der letzten Wochen. Neue Prüfung mehrerer Standorte für eine neue Grundschule.

Wie lange wollen wir noch weiter prüfen, incl. teurer Gutachten?

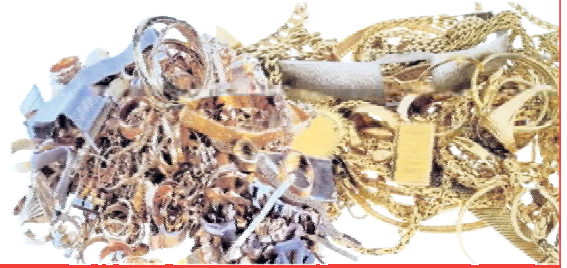
Wie lange wollen wir die Probleme weiterschieben und die Verwaltung mit Prüfungen beschäftigen?

Wie lange wollen wir noch zig Ideen diskutieren - obwohl die Kosten eines Neubaus ohne extremere Steuererhöhungen nicht machbar sind?

Wir beantragen daher sofort mit den Planungen gemäß dem gültigen Beschluss des Rates und der Haushaltsplanung zu starten: **Erweiterung der Sekundarschule UND Erweiterung der Schule Harmonie... um DANACH mit der (kleineren) Grundschule Brückenstraße in**

SEIT 24 JAHREN IN DER FÜßGÄNGERZONE

SOFORT BARGELD ALTGOLD



◊ Altgold ◊ Bruchgold ◊ Münzgold ◊ Zahngold ◊ Zuchtperlen
◊ Schmuck ◊ Brillanten ◊ Platin ◊ Silber ◊ Uhren

Side Brillant Juwelier | Kölner Str. 59, 53840 Troisdorf | Tel.: 02241 - 126 08 56 | Mobil: 0177 590 1111

die Sanierung zu gehen.

Bauprojekte: Bei der Sicht in unsere Haushaltsrede **2025** sehen wir leider unverändert eine viel zu langsame und ineffiziente Sanierung z.B. der Siegparkhalle. Es ist keinem Bürger zu vermitteln, dass eine Brandsanierung seit 2022 andauert... und noch immer kein Ende in Sicht ist. Die Ausschreibungen der Einzelgewerke starten erst jetzt nach über 4 Jahren, allein der Hallenboden braucht nochmal in der Beschaffung 1 Jahr nach Auftragsvergabe - somit wäre frühestens im Herbst 2027 - also nach über 5 Jahren der Schaden saniert! Dazu kommt die ebenfalls viel zu lange Sanierung davor. Somit wird eine ganze Generation Schüler die Halle nie von innen gesehen haben! Diese Beispiele (und noch mehr wie das Schwimmbad) zeigen uns mehr als deutlich: In der Bauverwaltung fehlte es nicht nur an Mitarbeiterkapazität - sondern es fehlt an anderer und besserer Organisation und Qualifikation. Das ist keine Kritik an den einzelnen Mitarbeitern! Diese tun ihr Bestes.

Gerade unter dem Gesichtspunkt der vielen kommenden Baugewerke darf es so nicht weitergehen. Das Kosten- und Zeitrisko ist viel zu hoch.

Aktuell bei den Gemeindewerken (durch die Kommunalagentur) und vor vielen Jahrzehnten auch beim Bauhof haben wir sehr gute Erkenntnisse mit einer **externen Organisations- und Personalbedarfsplanung gemacht - incl.**

der Vergütungsstruktur. Es wurden Schwachstellen aufgedeckt und können abgestellt werden

Daher beantragen wir so schnell wie möglich mit dieser externen Untersuchung der Bauverwaltung. Diese Kosten von geschätzt 25-50 TEUR werden mehrfach durch Kostenersparnisse in späteren Bauvorhaben wieder eingespielt!

Positiv sehen wir, dass endlich der mehrfach beantragte Abriss Parkhaus Bahnhof vollzogen ist. Die Parkfläche ist jedoch noch nicht freigegeben, es fehlen noch Absicherungen zu den unterschiedlichen Ebenen. Und das wird sicher aus der o.g. Erfahrung wieder lange dauern. Auch die von uns unterstützte Videoüberwachung der Schulen kommt wohl voran - ebenso die kostengünstigere Planung der Ordnungsdienste.

Der Kindergarten in der Parkstraße wurde im Dezember 2025 nach langer Planung (als unschöner Zweckbau) eröffnet, der geplante Kindergarten für 6 Gruppen in der Theodor-Fontane Straße wird im Sommer für 4 Gruppen geöffnet. Positiv sehen wir auch unverändert die Feuerwehr und unsere Gemeindewerke. Sie funktionieren weiter sehr gut und sind gut aufgestellt. Ich komme zum Schluss unserer Rede. Wir möchten uns bei den anderen Fraktionen für die gute kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Ebenso bei den Mitarbeitern der

Verwaltung. Wir erleben jederzeit eine hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Ein WIR Gefühl für Eitorf. Dieses WIR Gefühl würden wir uns allerdings auch mehr von unserem BÜRGERmeister wünschen. Unser Bürgermeister arbeitet für uns gefühlt „alleine für sich und in den sozialen Netzwerken“. Es wird Alles und Jedem viel versprochen - aber wir spüren weder eine echte Zusammenarbeit mit seiner Verwaltung - noch mit uns - noch mit den Unternehmern in Eitorf - nein: Es eskaliert sogar immer häufiger: Wir lesen von Hausverboten und Abstandsbekundungen bei Unternehmern und Meinungsmache in diversen Medien. Auch mit dem Rat gibt es weitere Tiefpunkte. So muss aktuell bei der Kommunalaufsicht geprüft werden, ob der Bürgermeister Beschlüsse aus Ausschüssen in seinem Sinne geändert hat, ohne es dem Rat vorher zu sagen.

Der Verdacht der Täuschung des Rates steht im Raum. Wir hoffen dass sich der Verdacht nicht bewahrheitet.

Die Zustimmung zum Haushalt ist für uns alternativlos - wir hatten und haben uns in die Haushaltsplanung eingebracht und wir als FDP-Fraktion machen unsere Zustimmung zum Haushaltsentwurf aus Verantwortung zum Gesamthaushalt nicht von Einzelprojekten abhängig.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Geduld und Aufmerksamkeit.
Leonhard Tillmanns

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Vorher Nachher



Vorher

Nachher



Vorher Nachher

Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

**Inhaber
A.Reinhardt**

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Die HUMA Shopping: Zwischen WM-Fieber und Eisenbahnromantik

Der Start der Fußball-Weltmeisterschaft wurde in der HUMA bereits am vergangenen Donnerstag mit dem „HUMA Weltmeisterschafts-Tag“ erfolgreich eingeläutet. Spannende Tischkicker-Duelle, fanstarke Sofortgewinne und die Chance auf ein originales DFB-Trikot sorgten für sportliche Stimmung und begeisterte Fußballfans. Auch nach dem gelungenen WM-Auftakt bleibt die HUMA auf Erfolgskurs: Im Juni warten weitere Highlights auf Besucherinnen und Besucher. Dazu zählen die beliebte Modelleisenbahn-Ausstellung mit faszinierenden Miniaturwelten sowie familienfreundliche Serviceangebote. So verbindet die HUMA Shopping & Outlet auch in den kommenden Wochen Shopping und gemeinsame Erlebnisse für die ganze Familie.



Faszination Modelleisenbahn in der HUMA

Am **19. und 20. Juni 2026** lädt die HUMA Shopping zur beliebten **Modelleisenbahn-Ausstellung** ein - ein Highlight für Modellbauern und alle, die sich für detailverliebte Miniaturwelten begeistern. Der **Eisenbahn-Club Rhein-Sieg e.V.** präsentiert eindrucksvoll gestaltete Anlagen, bewegte Szenen als Miniaturwelt und fachliches Know-how rund um das Thema Modellbahn. Besucherinnen und Besucher können die filigranen Modelle nicht nur bestaunen,

sondern sich auch mit den erfahrenen Vereinsmitgliedern austauschen **oder eigene Modelle von einem erfahrenen Börsianer vor Ort kostenfrei** schätzen lassen.

Auch für Kinder gibt es ein Mitmach-Highlight: Eine große **Brio-Holzeisenbahn** lädt zum Mitmachen und selbstständigen Steuern der Züge ein.

Die Ausstellung ist für alle Altersgruppen interessant und lädt zum Entdecken und Fachsimpeln ein. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Komfortabel shoppen und entspannt verweilen

Für eine angenehme Auszeit während des Einkaufs stehen **auf allen Ebenen** der HUMA **moderne Sitzbereiche** zur Verfügung. Sie bieten die Möglichkeit, kurz zu verschnaufen oder den Shoppingtag in entspannter Atmosphäre zu genießen. Zusätzlichen Komfort bieten die **40 Schließfächer am HUMA Infopoint im Erdgeschoss**. Hier lassen sich Wertsachen oder Einkäufe bequem und sicher zwischenslagern - besonders praktisch bei längeren Shoppingtagen oder mehreren erledigungen. Die Schließfächer können ganz einfach mit einem **1-€-Pfand einwurf** genutzt werden.

Öffnen, staunen und freuen - die HUMA Kids-Box

Jeden **ersten Samstag im Monat** gibt es am HUMA Infopoint die beliebte **HUMA Kids-Box**. Die Boxen sind für Kinder ab 3 Jahren geeignet und werden stündlich zwischen **11:00 Uhr und 17:00 Uhr** ausgegeben. Insgesamt 300 Kids-Boxen, gefüllt mit Mal- und Lesespaß, Spielen und kleinen Überraschungen sorgen sie für leuchtende Kinderaugen und kreative Pausen während des Einkaufserlebnisses. Die Ausgabe der Kids-Boxen wird auf 50 Stück pro Stunde gleichmäßig über die Aktionszeit verteilt.

Professionelle Kinderbetreuung

Ein besonderes Angebot für Familien gibt es **freitags von 15:00 bis 19:00 Uhr** und **samstags von 11:00 bis 19:00 Uhr** im Obergeschoss: Die Ravensburger Kinderbetreuung übernimmt für 5 Euro 2 Stunden die liebevolle und profes-

sionelle Betreuung der kleinen Gäste ab 4 Jahren. Während die Kinder spielen und basteln, haben Eltern die Möglichkeit, ihren Wocheneinkauf zu erledigen oder entspannt zu bumeln. So wird der Besuch für Kinder wie Erwachsene gleichermaßen zu einem angenehmen Erlebnis.

Bequem erreichbar - 2 Stunden kostenlos parken

Die HUMA Shopping ist die ideale Adresse für Familien, Freizeitfreunde und Shoppingbegeisterte. Dank **zwei Stunden kostenlosem Parken**, zentraler Lage sowie einer guten Anbindung an Bus, Bahn und Radwege gestaltet sich die Anreise besonders komfortabel.

Gerade an Samstagen ist das Center sehr gut besucht. Ein Team vor Ort unterstützt Besucherinnen und Besucher bei der Parkplatzsuche und sorgt für einen möglichst reibungslosen Ablauf. Dennoch kann es in



Stoßzeiten vereinzelt zu kurzen Verzögerungen bei der Ein- und Ausfahrt kommen - wer den Besuch entspannter gestalten möchte, plant diesen am besten am Vormittag.

Öffnungszeiten & weitere Informationen

Die HUMA Shopping & Outlet ist montags bis samstags von **10:00 bis 20:00 Uhr** geöffnet. Alle aktuellen Aktionen, Termine und Neuigkeiten finden Sie unter **huma.de** sowie auf **Instagram, Facebook und TikTok** unter **@HumaSanktAugustin**.

IN KOOPERATION
MIT DEM
EISENBAHNCLUB
RHEIN-SIEG E.V.

19. UND 20.06.

MODELLBAHN- AUSSTELLUNG

HUMA
SHOPPING

Eiersingen und -verzehr

Dorfgemeinschaft Lascheid e.V.

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen starteten wir frühzeitig an Pfingstsonntag mit unserem von Gitarrenklängen begleiteten, traditionellen Gesangsumzug durch Lascheid sowie der Nachbardör-

fer Mierscheid und Siebigteroth. Wie bereits in den vergangenen Jahren empfing uns die gut gelaunte Nachbarschaft am zuvor vereinbarten Sammelpunkt mit erfrischenden Kaltgetränken und etlichen Schmankerln für Groß

und Klein. Die gelebte Tradition zeigte reife Früchte: Über 400 Eier konnten aus den kleinen Dörfern ersungen werden, die wir traditionsgemäß an Fronleichnam in großer gemeinschaftlicher Runde auf dem Waldfestplatz verzehrten.

Damit steuern wir so langsam auf den Höhepunkt unserer Sommersaison zu und freuen uns auf zahlreiche Besuche zu unserem Waldfest am 18. bis 19. Juli.

Euer Vorstand



Geballte Gesangkunst auf Lascheids Höhen



Volles Haus in der Waldschänke und gut gelaunte Eierkuchen-Bäckerinnen

Ernteverein aktuell

Highlights, Termine und Vereinsmomente

WM-Arena: Zwei Abende, ein besonderes Gemeinschaftserlebnis

Unsere WM-Arena geht wieder an den Start: Zum ersten Spiel der deutschen Mannschaft öffnen wir am Sonntag, 14. Juni, ab 18 Uhr, die Türen der Erntehalle in Kehlenbach. Der Anstoß für Deutschland gegen Curaçao ist um 19 Uhr.

Weiter geht es am Donnerstag, 25. Juni. Ab 21 Uhr ist Einlass, um 22 Uhr startet die Partie Deutschland gegen Ecuador.

Der Eintritt ist frei, für Essen und Ge-

tränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf zwei stimmungsvolle Fußballabende mit vielen Gästen und echter WM-Arena-Atmosphäre.

Gemeinsam sauber gemacht: Müllsammelaktion mit starker Beteiligung

Am 28. Februar waren viele Freiwillige und Vereinsmitglieder gemeinsam unterwegs, um die Haupt- und Nebenstraßen von Kehlenbach bis Niederrottersbach von Abfällen zu befreien. Das Ergebnis: ein sichtbares Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Dorf.

Jahreshauptversammlung: Bestätigung, Ideen und wichtige Entscheidungen

Bei unserer Jahreshauptversammlung am 6. März wurde der bisherige Vorstand erneut im Amt bestätigt - ein starkes Zeichen des Vertrauens und der Anerkennung für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Dartturnier #5: Spannung, starke Spiele und ein verdienter Sieger

Auch sportlich war einiges los: Beim Dartturnier #5 am 18. April erlebten Gäste, Teilnehmende

und das Helferteam des EVO einen langen Turniertag mit spannenden Legs und hochklassigem Dartsport. Gespielt wurde fair und engagiert um ein Gesamtpreisgeld von 500 Euro.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich Michael Böhle mit 3:0 gegen Jens Reich durch. Im Finale gewann Philipp Becher mit 3:1 gegen Benjamin Maleike und holte sich damit den Wanderpokal.

Schon jetzt vormerken: Die Eitorf Open #6 starten am Samstag, 10. Oktober.

Kino am Blumenhof: Cycling Cities

Einladung zu einer filmischen Reise durch die schönsten Fahrradstädte Europas

Am Samstag, 27. Juni, ab 18 Uhr, verwandelt sich der Blumenhof in Eitorf in ein Kino - auf dem Programm steht „Cycling Cities“. Klimatreff, ADFC Obere Sieg und Wertewerkstatt Blumenhof laden ein zu einer filmischen Reise durch die schönsten Fahrradstädte Europas. Der Dokumentarfilm zeigt, wie gute Radinfrastruktur Städte lebenswerter macht und die Lebensqualität

steigt - für alle.

Der Journalist und Filmemacher Ingvar Perowanowitsch ist im Sommer 2025 in seiner Heimatstadt Freiburg gestartet und hat Paris, Gent, Amsterdam, Utrecht, Groningen, Hamburg und Kopenhagen „beradelt“, um herauszufinden, wie es gelingen kann, den öffentlichen Raum fahrradfreundlich zu gestalten. In seinem Dokumentarfilm befragt er Verkehrs-

planer*innen, Politiker*innen und Aktive aus den jeweiligen Städten und zeichnet ein Portrait von Möglichkeiten - angefangen bei farbenfrohen Radbrücken wie in Utrecht und Kopenhagen über riesige Fahrrad-Parkhäuser wie zum Beispiel in Paris bis hin zur Umwidmung ganzer Straßenzüge.

Im Anschluss diskutieren wir zusammen über die Radinfrastruktur

in Eitorf und Windeck. Kommt vorbei, schaut mit uns über den Tellerrand und diskutiert mit über die Zukunft der Mobilität hier vor Ort. Wo stehen wir heute? Was könnten wir in Zukunft verändern?

Der Eintritt ist frei - es geht ein Hut herum für Spenden. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Getränke und Schnittchen können käuflich erworben werden.

Rückblick auf das Benefiz-Musik-Festival

Young Hope Chor & Band Eitorf e.V.



Chorleitung Sandra K.R. mit den Gästen

Zwei Tage lang gab es jede Menge Spiel und Musik rund um und im Leonardo. Bei bestem Wetter konnten hunderte von Besuchern willkommen heißen werden. Auf dem Schulhof standen Hüpfburgen und verschiedenste Spielangebote zur Verfügung. Beim DRK Eitorf konnte Wiederbelegung geübt werden und die DLRG zeigte Ausrüstung sowie Hilfsmaßnahmen mit der Schleppleine. Das Schminkangebot nahmen die Kinder genauso gerne an, wie zur Erfrischung kostenfrei Wasser

und Rohkost. Wir sorgten mit Lageplänen und Beschriftung dafür, dass die Gäste alles finden konnten. Der Förderverein Jugend und die Initiative „AlleInklusive“ unterstützten vor allem das Spielangebot. Alle befreundeten Karnevalsvereine unterstützen in der Bewirtung und beim abwechslungsreichen Speisenangebot. Das musikalische Programm eröffnete dann am Samstagabend Norbert K. mit seinen „FitnessSongs“. Im Anschluss präsentierten die Kids dann ihre Lieblingshits, be-

gleitet von unserer Band. Als dann noch die Schulchöre dazu kamen, platze die Bühne wirklich aus allen Nähten. Ein unglaublicher Gesamtklang entstand. Am Sonntag stand der rheinische Karneval im Fokus. Alle Kindertanzgruppen gaben ihre Tänze zum Besten. Dass sie sich aktuell noch im Trainingsmodus befinden, konnten die staunenden Gäste gar nicht glauben. Als musikalische Gäste kamen zuerst die Freunde der „Villa Gauhe“ mit auf die Bühne. Dabei wurde wieder so deutlich,

welche Kraft Musik hat und das Singen bewirkt. Glücklich und stolz waren die Kids dann, dass die Kölner Manuel S., Mirko B. und Henning K. ihrer Einladung gefolgt waren. Gemeinsam wurden die beliebten Lieder „Minsche“, „Achterbahn“ und „Stammbaum“ gesungen. Henning hatte seinen kraftvollen Inklusionsong „Zusammen laut“ mitgebracht. Gänsehaut! Eintrittskarten mussten für das gesamte Festival nicht gekauft werden. Dafür wurden fleißig Spenden gesammelt.

Sponsor übergibt Vereins-T-Shirts

MGV Merten/Sieg e.V.

Kurz vor Beginn unserer Chorprobe am 1. Juni überraschte uns Stefan Herkenrath, von der Fa. U.H. mediaservice aus Eitorf, mit einem kompletten Satz gesponserter T-Shirts mit Vereinselementen. Er überreichte den Satz T-Shirts an unseren Vereinsvorsitzenden Hans-Jürgen Lichius als Dank für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Ausstattung mit Vereinsbekleidung.

Gleichzeitig möchte die Fa. U.H. mediaservice unseren Männerchor „Siegtales Voices Merten“ bei der Ausstattung mit moderner Vereinsbekleidung unterstützen. Der Chor wird die neuen T-Shirts bereits beim nächsten Auftritt in der Öffentlichkeit präsentieren. Rüdiger Gräf
Pressewart
www.mgv-merten-sieg.de



Übergabe der T-Shirt-Spende durch Stefan Herkenrath (3. v.r.).
Foto: MGV Merten/Sieg e.V.

TERRALIVING®
TERRASSENDÄCHER | WINTERGÄRTEN | MARKISEN



- Terrassendächer
- Wintergärten
- Glasoasen • Markisen

TerraLiving GmbH
Am Turm 28 · 53721 Siegburg
+49 (0) 2241 30 15 266 · info@terraliving.de
www.terraliving.de



YILDIZ

- Abbrucharbeiten ■ Erdarbeiten
- Kanalarbeiten ■ Isolierung
- Bepflasterung ■ Terrassen
- Einfahrten ■ Kellertrockenlegung
- Reparaturen aller Art

Sichern Sie sich jetzt unsere Sommerangebote!

Auf der Mirz 2 a
53757 St. Augustin
0 22 41 97 66 95

Fax: 0 22 41 - 9 38 38 65
Mobil: 01 71 - 4 95 02 50

yardiz-gartengestaltung@t-online.de

AH Kreismeisterschaft in Eitorf

Gewitter sorgt für Abbruch, spannende Finalspleie am Samstag

Am Wochenende des 29. und 30. Mai richtete die Alte-Herren-Abteilung des SV 09 Eitorf die diesjährige Kreismeisterschaft aus und bot den Zuschauern trotz wechselhafter Wetterbedingungen ein abwechslungsreiches Fußballwochenende.

Den Auftakt bildete am Freitagabend das Turnier der Ü32-Mannschaften. Insgesamt 15 Teams aus dem Kreisgebiet traten in drei Gruppen gegeneinander an. Bei guten äußeren Bedingungen entwickelte sich zunächst ein spannender Fußballabend mit engagierten Spielen und zahlreichen Toren. Zur Mitte der Gruppenphase zog jedoch eine Gewitterfront über Eitorf hinweg, die zunächst zu einer Unterbrechung führte. Da sich keine Wetterbesserung abzeichnete und die Sicherheit der Spieler oberste Priorität hatte, sah sich die Turnierleitung schließlich gezwungen, das Turnier vorzeitig abzubrechen. Alle

beteiligten Mannschaften zeigten großes Verständnis für diese Entscheidung und ließen den Abend trotz Regens in geselliger Atmosphäre am Vereinsheim gemeinsam ausklingen. Am Samstagmittag stand das Ü50-Turnier auf dem Programm. Fünf Mannschaften kämpften hier um den Titel des Kreismeisters. Am Ende setzten sich die favorisierten Sportfreunde Troisdorf souverän durch und sicherten sich erneut verdient den Titel.

Den Höhepunkt des Wochenendes bildete das Finale der Ü40-Kreismeisterschaft zwischen den Sportfreunden Troisdorf und dem FC Hennef. Beide Teams hatten sich zuvor erfolgreich im Ligabetrieb sowie in den Halbfinalspielen durchgesetzt. In einem hochklassigen und spannenden Endspiel, das nahezu parallel zum Champions-League-Finale stattfand, schenkten sich beide



Die Sieger aus Troisdorf bei der Pokalübergabe

Mannschaften nichts. Nach einem 3:3 in der regulären Spielzeit ging die Partie in die Verlängerung und schließlich ins Neunmeterschießen. Dort behielten die Sportfreunde

Troisdorf die Nerven und gewannen knapp mit 8:7. Insgesamt blickt der SV 09 Eitorf auf ein gelungenes Turnierwochenende zurück.

Kontinuität und Vertrauen auf der Trainerposition

Damen SV 09 Eitorf

Der SV09 Eitorf setzt im Frauenfußball weiterhin auf Kontinuität und Vertrauen: Trainer Heiko Ebner hat seinen Vertrag verlängert und wird damit auch in der kommenden Saison die Frauenmannschaft coachen.

Im Rahmen eines sehr positiven Gesprächs mit dem 1. Vorsitzenden Klaus Pipke, dem sportlichen Leiter Philipp Wielpütz sowie Mike Ganz als Koordinator Frauenfußball wurden die sportlichen Ziele für die Zukunft gemeinsam fixiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die weitere Integration junger Spielerinnen aus dem Nachwuchsbereich sowie der angestrebte Aufstieg aus der Kreisliga A in die Bezirksliga.

Heiko Ebner blickt motiviert auf die kommende Spielzeit:

„Ich freue mich sehr auf mein fünftes Jahr als Trainer der Frauenmannschaft. Ich bin weiterhin hungrig auf Erfolg, habe den Aufstieg fest im Blick und möchte gleichzeitig unsere Jugendspielerinnen Schritt für Schritt



(v.l.) Mike Ganz, Heiko Ebner, Klaus Pipke, Philip Wielpütz

in die Mannschaft integrieren.“ Auch Mike Ganz zeigt sich erfreut über die weitere Zusammenarbeit: „Wir sind stolz, mit Heiko Ebner weiterhin einen so kompetenten Trainer

an unserer Seite zu haben. Das gesamte Vorstandsteam schenkt ihm und dem Team großes Vertrauen. Die kommenden Herausforderungen wollen wir gemeinsam meistern.“

Mit der Vertragsverlängerung setzt der SV09 Eitorf ein klares Zeichen für Kontinuität, Entwicklung und die nachhaltige Förderung des Frauenfußballs.

Neuer Trikotsatz für die U17 des SV 09 Eitorf

Strahlende Gesichter beim SV 09 Eitorf: Die U17-Junioren freuen sich über eine großzügige Spende in Form eines brandneuen Trikotsatzes. Möglich gemacht wurde dies durch die engagierte Unterstützung der ansässigen Firma Gerstaecker.

Kürzlich fand der offizielle Übergabetermin statt. Frau Bagusche, Vertreterin der Firma Gerstaecker, ließ es sich nicht nehmen, die neue Ausrüstung persönlich an die jungen Nachwuchstalente zu überreichen. Der Verein betonte im Rahmen der Übergabe, wie essenziell das Sponsoring durch lokale Unternehmen für eine erfolgreiche und nachhaltige Jugendarbeit ist.

Als Zeichen der großen Wertschätzung und des aufrichtigen Dankes



Die Mannschaft in den neuen Trikots

für die finanzielle Unterstützung überreichten die Mannschaft und die Verantwortlichen Frau Bagusche einen bunten Blumenstrauß. Sie be-

dankte sich herzlich und freute sich sichtlich über diese schöne Geste. Mit dem neuen, professionellen Outfit und einem starken Partner

im Rücken startet die U17 des SV 09 Eitorf nun bestens gerüstet und hochmotiviert in die kommenden sportlichen Herausforderungen.

Starker Saisonauftakt und erfolgreiche Nachwuchsarbeit beim JC Hennef/Eitorfer JC

Ein besonders ereignisreiches Wettkampfwochenende am 30. und 31. Mai brachte für den JC Hennef/Eitorfer JC gleich mehrere sportliche Höhepunkte - von starken Ergebnissen in der Damen-Oberliga bis hin zu beeindruckenden Leistungen der Nachwuchsjudoka bei der Bezirkseinzelnmeisterschaft U13 und dem Ega-Pokal.

Damen starten kämpferisch in die Oberliga-Saison

Die Damenmannschaft des JC Hennef/Eitorfer JC eröffnete am 16. Mai in Rheine die neue Oberliga-Saison. Trotz krankheits- und urlaubsbedingter Ausfälle standen an beiden Kampftagen vier der fünf Gewichtsklassen zur Verfügung. Für das Team traten Zweta Kasabova, Hannah Schild, Ina Schild und Dorothee Ritter an.

Nach einer 2:8-Niederlage gegen den 1. SC Lippetal zeigte die Mannschaft eine starke Reaktion und besiegte den TV Mesum mit 6:4 - die meisten Punkte wurden dabei vorzeitig durch Ippon erzielt.

Am zweiten Kampftag, dem 31. Mai in Wermelskirchen, folgte ein 6:4-Erfolg gegen den JC Holzwickede, bevor sich die Damen dem Gastgeber JC Wermelskirchen mit 2:8 geschlagen geben mussten.

Die nächsten Begegnungen finden am

14. Juni in Hennef und am 12. Juli in Bochum statt.

Nachwuchs überzeugt bei der Bezirkseinzelnmeisterschaft U13

Am 30. Mai traten die qualifizierten Nachwuchsjudoka des Vereins bei der Bezirkseinzelnmeisterschaft U13 in Swisttal an. Im starken Teilnehmerfeld des Bezirks Köln zeigten die jungen Athletinnen und Athleten hervorragende Leistungen.

Herausragend war der 2. Platz von Alana Portworsnick (-33 kg). Ebenfalls auf das Podest kämpften sich Amina Diadyk (-48 kg), Charlotte Conrad (-57 kg) und Danilo Stets (-50 kg), die jeweils den 3. Platz erreichten. Alle vier qualifizierten sich damit für die Nordrhein-Einzelnmeisterschaften am 13. Juni in Neuss.

Hannes Brünning (-40 kg) zeigte engagierte Kämpfe, verpasste jedoch eine Platzierung.

Bereits durch die Landestrainerin gesetzt und ebenfalls startberechtigt sind Jana Dürr (-40 kg), Fuli Ioannidis (+57 kg) und Matthias Gombert (-34 kg).

Silber beim Ega-Pokal in Erfurt

Nur einen Tag später, am 31. Mai 2026, sicherte sich Fuli Ioannidis (+57 kg) beim renommierten internationalen Ega-Pokal in Erfurt die Silbermedaille und bestätigte damit ihre starke Form.



Damenmannschaft Oberliga: (v.l.) A. Gross, Z. Kasabova, D. Ritter, H. Schild, I. Schild. Foto: JC Hennef



Bezirksmeisterschaft: (v.l.) A. Potworsnick, A. Gross, C. Conrad und A. Diadyk

Erstellung von Schutzkonzepten in Sportvereinen

Sportjugend im KSB Rhein-Sieg e.V. bietet eine neue kostenlose und digitale Fortbildungsreihe an

Sportvereine und -verbände tragen eine besondere Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Mitglieder. Der Schutz vor interpersonaler und insbesondere sexualisierter Gewalt ist dabei eine zentrale Aufgabe. Um Vereine bei der Entwicklung wirksamer Präventions- und Interventionsmaßnahmen zu unterstützen, startet nun eine neue Fortbildungsreihe zur Erstellung von Schutzkonzepten.

Die Veranstaltungsreihe vermittelt grundlegendes Wissen rund um Schutzkonzepte im organisierten Sport und zeigt praxisnah auf, wie Vereine sichere Strukturen schaf-

fen können. Teilnehmende erhalten einen Überblick über die Anforderungen und Vorgaben des organisierten Sports sowie anderer Institutionen und lernen, welche Bausteine ein Schutzkonzept enthalten sollte. Darüber hinaus werden rechtliche Grundlagen und Einordnungen thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Entwicklungsprozess eines individuellen Schutzkonzeptes. Die Fortbildung zeigt auf, wie Vereine im Vorfeld eine Potenzial- und Risikoanalyse durchführen können, um Risiken frühzeitig zu erkennen und Maßnahmen passgenau auf die

eigene Vereinsstruktur abzustimmen. Die Fortbildungsreihe richtet sich an Vereinsvorstände, Übungsleitungen, haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie alle Interessierten, die Verantwortung im Sport übernehmen und aktiv zu einem sicheren Vereinsumfeld beitragen möchten.

Folgende Termine werden angeboten:

- 24. Juni: Ein Schutzkonzept für deinen Verein
- 9. September: Prävention durch geschultes Personal
- 25. November: Das Schutzkonzept präventiv angewendet
- 9. Dezember: Intervention auf Basis

des Schutzkonzeptes jeweils von 18 bis 21 Uhr digital.

Die Teilnahme an allen Modulen wird empfohlen. Zwischen den Modulen ist ausreichend Zeit das Erlernte im eigenen Verein umzusetzen und zu erproben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.ksb-rhein-sieg.de
Weitere Informationen: Geschäftsstelle der Sportjugend im KreisSport-Bund Rhein-Sieg e.V.

Kaiser-Wilhelm-Platz 1 in 53721 Siegburg, 02241 69060, E-Mail kontakt@sportjugend-rhein-sieg.de oder auf der Internetseite www.ksb-rhein-sieg.de

Seit über 20 Jahren in Troisdorf



GOLD UND SILBER ANKAUF

Sofortige Barauszahlung

Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!

VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!

Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewechsel 4,00 €

Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Bestock
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)

Ankauf von versilbertem Bestock (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761



Wer redet, der führt



Im Beruf entscheidet oft nicht nur das Fachwissen über Erfolg oder Misserfolg, sondern auch die Fähigkeit, sich klar auszudrücken. Wer überzeugend spricht, Meetings souverän leitet und Gespräche professionell führt, hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Doch diese Fähigkeiten fallen den wenigsten Menschen in den Schoß. Sie lassen sich aber trainieren.

Der erste Schritt beginnt lange vor dem eigentlichen Auftritt: mit guter Vorbereitung. Wer einen Vortrag hält oder ein Meeting leitet, sollte Ziel und Struktur im Voraus klar definieren. Was soll am Ende erreicht sein? Welche Punkte sind unverzichtbar, welche können wegfallen? Eine durchdachte Agenda hilft nicht nur den Sprechenden selbst, sondern auch dem Publikum oder den Teilnehmenden, dem Gesagten zu folgen. Wer gut vorbereitet in einen Raum geht, wirkt und ist automatisch sicherer.

Stimme und Körper sprechen mit Kommunikation ist weit mehr als Worte. Studien zeigen, dass ein erheblicher Teil des Eindrucks, den Menschen hinterlassen, über Körpersprache und Stimme transportiert wird. Aufrechte Haltung, ruhige Gestik und Blickkontakt signalisieren Kompetenz und Interesse. Wer dagegen verschränkte Arme, einen gesenkten Blick oder eine monotone Stimme mitbringt, wirkt schnell unsicher oder desinteressiert, selbst wenn der Inhalt stimmt.

Die Stimme ist dabei ein besonders wirkungsvolles Instrument. Tempo,

Lautstärke und gezielte Pausen strukturieren das Gesagte und halten die Aufmerksamkeit. Wer zu schnell spricht, verliert sein Publikum. Wer bewusst innehält, gibt dem Gehörten Zeit, anzukommen. Auch das Absenken der Stimme am Satzende wirkt deutlich souveräner als das fragende Hochziehen, das Unsicherheit signalisiert.

Nervosität ist dabei kein Zeichen von Schwäche, sondern eine natürliche Reaktion. Tiefes Atmen vor dem Auftritt, eine kurze Pause vor dem ersten Satz und bewusstes Verlangsamen des Sprechtempos helfen, die innere Anspannung zu regulieren. Viele erfahrene Redner berichten, dass die Nervosität nie ganz verschwindet, aber mit der Zeit handhabbar wird.

Digitale Meetings: eigene Regeln, eigene Tücken

Videokonferenzen haben den Berufsalltag dauerhaft verändert und brin-

gen eigene Anforderungen mit sich. Ein aufgeräumter Hintergrund, gute Beleuchtung und ein funktionierendes Mikrofon sind keine Kleinigkeiten, sondern Grundvoraussetzungen für einen professionellen Auftritt. Wer die Kamera einschaltet, signalisiert Präsenz und Engagement. Wer andere ausreden lässt und sich kurz fasst, trägt dazu bei, dass digitale Meetings effizienter werden als Ihr Ruf ihnen nachsagt.

Auch hier gilt: Vorbereitung schützt vor Chaos. Eine klare Moderation,

ein definiertes Ziel und ein pünktlicher Start sind der informelle Knigge digitaler Zusammenarbeit.

Wer merkt, dass der eigene professionelle Auftritt schwerfällt, muss das nicht allein lösen. Kommunikationstraining und Rhetorikschulungen gehören in vielen Unternehmen zum Weiterbildungsangebot. Es lohnt sich, das Gespräch mit der eigenen Führungskraft zu suchen oder privat in eine solche Fortbildung zu investieren. Denn wer gut kommuniziert, kommt weiter.



WIR BACKEN ERFOLGE.



HAUSMEISTER IM INDUSTRIEBETRIEB (M/W/D)

- Abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer oder vergleichbare handwerkliche Erfahrung.
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick.
- 38 Std. Woche – Tagschicht.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- In einem modernen und wachsenden Unternehmen der Lebensmittelbranche.

Mehr Infos rund um die Bewerbung in Troisdorf unter: harry-brot.de/karriere

Unser Team in Troisdorf sucht dich!



Erscheinung:
mittwochs
Annahmeschluss:
dienstags in der Vorwoche, 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
 MITTEILUNGSBLATT EITORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 • 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich
RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
 Informationen und Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Eitorf
 Bürgermeister Rainer Viehof
 Markt 1 • 53783 Eitorf

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Klaudia Fassbender-Kazuch
 SPD Alexander Jüdes
 FDP Leonhard Tillmanns
 Bündnis 90 / Die Grünen Sandra Krautscheid

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
 Kostenlose Haushaltsverteilung in Eitorf. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
 Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
 Christiane Mylenbusch
 Fon 02241 260-165
 c.mylenbusch@rautenberg.media

VERTEILUNG
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 regio-pressevertrieb.de


VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
 rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
 mitteilungsblatt-eitorf.de/e-paper
 mitteilungsblatt-eitorf.de

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft
 Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Rund ums Haus

Haus- & Wohnungslösung

Hausauflösung
 27.06.2026, 9–15 Uhr! Viele Schätze warten auf neue Besitzer: Möbel, Haushaltswaren, Deko, Bücher, Werkzeug, Gartenzubehör u.v.m. Faire Preise, Verhandlungsbasis – alles muss raus! Vorbeikommen, stöbern und Schnäppchen sichern. Am Rosenbaum 33, 51570 Herchen. Tel. 0171 7014388

UMZÜGE

GILGEN & CO.GMBH
 Möbeltransporte • Spedition • Lagerung
www.gilgen-umzuege.de
 Tel. 0 22 41 - 33 77 92

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE
UMZÜGE DUVE
 Tel.: 0 22 41 / 6 43 13
www.umzuege-duve.de
 Verpackung-Montage aller Systeme
 Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
 Komplettservice-Möbelaufzug

Der Weltrekord,
 für die längste Zeit,
 die jemand **unter**
Wasser blieb,
 beträgt
24,37 Minuten.

Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

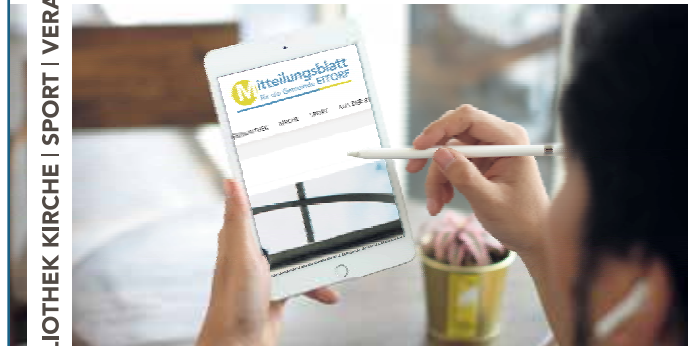
Mitteilungsblatt
 für die Gemeinde **EITORF**

VERANSTALTUNGEN
 ONLINE:

MITTEILUNGSBLATT-
EITORF.DE



Mitteilungsblatt
 für die Gemeinde **EITORF**
 Jede Woche in Ihrem Briefkasten
 Mit **INFORMATIONEN** aus dem **RATHAUS**
 ONLINE-Ausgabe: Mitteilungsblatt-Eitorf.de



NEWS AUS EITORF – JETZT AUCH UNTER:

mitteilungsblatt-EITORF.DE

Hallo liebe EITORFer*innen,
MITTEILUNGSBLATT-EITORF.DE IST ONLINE – 100% EITORF!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.mitteilungsblatt-eitorf.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Mitteilungsblattes Eitorf.

MITTEILUNGSBLATT-EITORF.DE – wir freuen uns auf Dich!

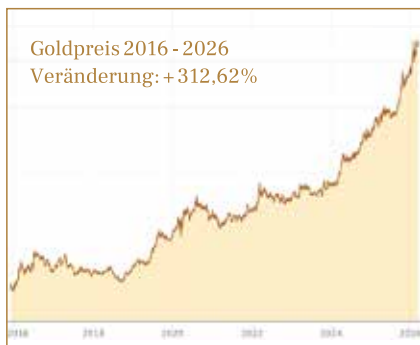
Familien
ANZEIGENSHOP
 GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**
 HALLO 20er
 Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

TRUMP lässt Edelmetalle explodieren: Höchster Gold- und Silberpreis aller Zeiten!!!



Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf **fast 30 Prozent** zulegte, erstrahlt wieder im Glanz. **Silber** hat sich innerhalb eines Jahres **mehr als verdoppelt**. **Gold und Silber** erhalten derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China, Europa und dem Rest der Welt um die Zoll- und Technologiestreit.

Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, sind die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine. **Besonders durch die Angriffe der USA auf den Iran haben Gold und Silber einen neuen Höchstkurs erreicht.** Diese trugen dazu bei, dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.



Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus alten Goldschmuck Bares zu machen. „Ich habe immer wieder gelesen, dass der Goldpreis wieder sein Allzeithoch erreicht hat und dachte mir, Omas **alter Schmuck und Zahngold** liegt noch in der Schublade,“ sagt Steffi Hahn. **Verkaufspreis ihrer Schätze: 3.400€**

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Helga Durm: „Da ich in den letzten Wochen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ **Wert des Goldschatzes: 4.250 Euro.**

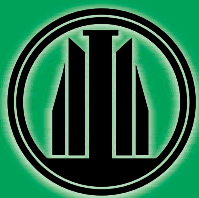
Wer keinen seriösen Goldankäufer in seiner Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar** vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren.

Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob

sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen.

Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen. Auch Antikschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ **Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600** entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich bei uns.

Profitieren Sie von über 15 Jahren Erfahrung des Goldhaus Lohmar. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

Goldschmuck



Silberschmuck



Münzen-Barren



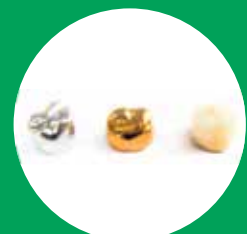
Luxus-Uhren



Silberbesteck



Zahngold



auch
Versilbertes

Segelfreunde laden ein zum Schnuppersegeln

Segeln testen in Roermond

Sie träumen davon, selbst ein Segelboot zu steuern, das Boot bei Wind und Wetter zu beherrschen und eins zu sein mit sich und der Natur?

Am Samstag, 11. Juli, erhalten Sie zusammen mit anderen Interessierten diese Chance beim Schnuppersegeln der Segelfreunde Rheinland. Der Tagesausflug führt uns gemeinsam zu den Maasplassen nahe dem niederländischen Roermond. Neben einigen spannenden Stunden mit dem Segelboot auf dem Wasser erwarten Sie auch ein Imbiss im Grünen oder auf dem Wasser sowie ein gemeinsames Abendessen.

Sie werden unter der Anleitung erfahrener Segellehrer alle Tätigkeiten auf dem Segelboot erleben: vom Bedienen der Segel und Leinen

bis zum Steuern des Bootes mit der Pinne können Sie alles selbst ausprobieren und so testen, ob Segeln zu Ihrer zukünftigen Lieblingsbeschäftigung werden könnte. Natürlich beantworten die Segler auch alle Ihre Fragen rund ums Segeln und um die Ausbildungsmöglichkeiten für die Bootsführerscheine. Die Kosten für die Boote betragen 60 Euro/Person, zusätzlich fallen die Kosten für die Fahrt nach Roermond (ggf. Fahrgemeinschaften) sowie für das Abendessen an.

Fragen beantwortet Jörg Schulz unter +49 160 97440681 (bitte ab 18 Uhr oder per WhatsApp), detaillierte Informationen (Treffpunkt, Uhrzeiten usw.) erhalten Sie nach der Anmeldung, die Sie



spätestens bis zum 19. Juni formlos per E-Mail senden an info@segelfreunde-rheinland.de.

Weitere Infos finden Sie auch unter segelfreunde-rheinland.de/schnuppersegeln.

Berichte und aktuelle Vereinsinformationen

SV Höhe 1921 e. V.

Vorschau

Senioren: Sonntag, 21. Juni: SVH I Saison beendet/spielfrei

Die Mannschaft möchte sich wieder für die super Unterstützung während der gesamten Saison bedanken, was auch wiederum für den starken Zusammenhalt und Verbundenheit spricht, dass diesen kleinen Verein „op d'r Hüh“ schon immer ausmacht. Natürlich wird mit aller Kraft daran gearbeitet, um in der nächsten Saison wieder eine schlagkräftige Mannschaft aufbieten zu können, damit vielleicht endlich mal wieder die ersten fünf Plätze in der Kreisliga C erreicht werden.

Alte Herren/Walking Football:

SVHAH spielfrei

AH-Training immer dienstags 19:30 bis 21 Uhr.

Walking Football: spielfrei

Freitag, 19. Juni: Teilnahme am WF-Turnier der SF Aegidienberg!

Spiele: 18:30 Uhr SVHWF - Hertha Bonn; 19 Uhr SVHWF - SF Aegidienberg; 20:30 Uhr SVHWF - TSV Hemhofen.

Training immer montags, 18:30 bis 20 Uhr.

Spielberichte

Senioren: Sonntag, 14. Juni: SVH I Saison beendet/spielfrei

Sonntag, 7. Juni, 30. und letzter Spieltag: SVH I - TuS Herchen II ausgefallen

Alte Herren/Walking Football: Mitt-

woch, 3. Juni: AH-Teilnahme am Ü35-Turnier des SV Leuscheid.

Beim top-besetztem Turnier des SV Leuscheid konnte unsere SVHAH leider nur einen Sieg einfahren. Trotzdem eine gelungene Veranstaltung, die etwas später in der Nacht erst ihr Ende fand.

Ergebnisse / Torschütze: SVHAH - Altenkirchen 0:3; SVHAH - Weyerbusch 0:1; SVHAH - Etzbach 0:5; SVHAH - Honigessen 0:2; SVHAH - Öttershagen 1:0 (P. Gnacke).

Walking Football: spielfrei

SV Höhe-Gewinn-Liste der Pfingstverlosung

Gewinnabholung bei Fam. Nohl, Im Rehwinkel 6, in Herchen vom 30. Mai bis 18. Juli immer samstags von

11 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung. Keine Abholung am 20. Juni.

Losgewinne:

5, 62, 149, 155, 200, 298, 397, 603, 777, 798, 901, 1044, 1089, 1171, 1304, 1512, 1557, 1774, 1923, 2086, 2200, 2352, 2579, 2731, 2848, 2920, 2992, 3129, 3342, 3460, 3495, 3588, 3693, 3750, 3781, 3899, 4049, 4222, 4443, 4489, 4726, 4752, 4915, 5136, 5274, 5417, 5662, 5693, 5810, 5948, 5970, 6062, 6181, 6248, 6256, 6333, 6377, 6429, 6528, 6563, 6641, 6739, 6787, 6850, 6962, 7004, 7183, 7227, 7331, 7528, 7630, 7634, 7685, 7842 (ohne Gewähr)

